

Die Bundeskanzlerin kommt am 26.Oktober nach Nürnberg!

Das Aktionsbündnis gegen HGÜ-Leitungen und der Bund Naturschutz rufen gemeinsam zur Protestaktion am 26.10.2015 in Nürnberg auf:

Für eine dezentrale Energiewende - gegen überdimensionierten Netzausbau!

Seit fast zwei Jahren werden die Bürger in Sachen Stromtrassen falsch informiert, vertröstet, hingehalten.

Am 07.10.2015 hat das Bundeskabinett beschlossen, dass eine Erdverkabelung vorrangig zur Anwendung kommen soll, was das Ganze angeblich um drei bis acht Milliarden Euro verteuert – die Netzbetreiber selbst warnen jedoch, dass man „noch keine seriösen Kostenangaben“ machen könne. Diese Kosten werden auf die Netzentgelte umgelegt, so dass der Stromkunde für Stromtrassen zahlen muss, die vollkommen überflüssig sind. Es ist erwiesen, dass die HGÜ-Trassen nicht zur Versorgungssicherheit Bayerns dienen, oder für den Transport des Windstroms vom Norden in den Süden gebraucht werden. Für die Energiekonzerne und Investoren hat der Ausbau des europäischen Stromhandels Priorität, versilbert mit einer staatlich garantierten Eigenkapitalrendite von 9,05 %.

Nach Auffassung des Aktionsbündnisses gegen die Trassen und des BUND Naturschutz schaden die HGÜ-Trassen der Energiewende, weil sie die dezentrale Energiewende in der Hand von Bürgern, Kommunen und Stadtwerken blockieren – egal, ob als Erd- oder Freikabel und egal, wo sie verlaufen.

Für einen gerechten Welthandel - TTIP & CETA stoppen

Internationale Verträge müssten transparent verhandelt werden und den Schutz von Demokratie und Rechtsstaat gewährleisten. Sie dürften sich nicht an Konzerninteressen ausrichten. Gemeinsam forderten wir die Sicherung und den Ausbau von Arbeitnehmerrechten sowie von Sozial-, Umwelt- und Verbraucherstandards. Nur mit einem fairen Welthandel könnten ein sozialer Ausgleich, umweltgerechtes Wirtschaften und kulturelle Vielfalt durchgesetzt werden.

Kanzlerin Merkel besucht Nürnberg im Rahmen des Bürgerdialogs „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“. Dieser Dialog findet im Eppelinsaal in der Jugendherberge an der Burg statt. **Wir sind mit einem Mitglied des Aktionsbündnisses beim Bürgerdialog mit der Kanzlerin vertreten** und wollen dies von außen lautstark unterstützen.

Wann: Montag, 26.10.2015, ab 12.30 Uhr

Wo: Am Ölberg (unterhalb der Burg), 90403 Nürnberg

Ansprachen um 12.45 Uhr von

Dr. Herbert Barthel, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Referent für Energie und Klimaschutz und

Eva Bulling-Schröter, MdB, Die LINKE, Sprecherin für Energie und Klimapolitik

Wir fordern jeden auf, seinen Unmut mit Warnweste, Trommeln, Trillerpfeifen, Bannern, Plakaten, ... kund zu tun.